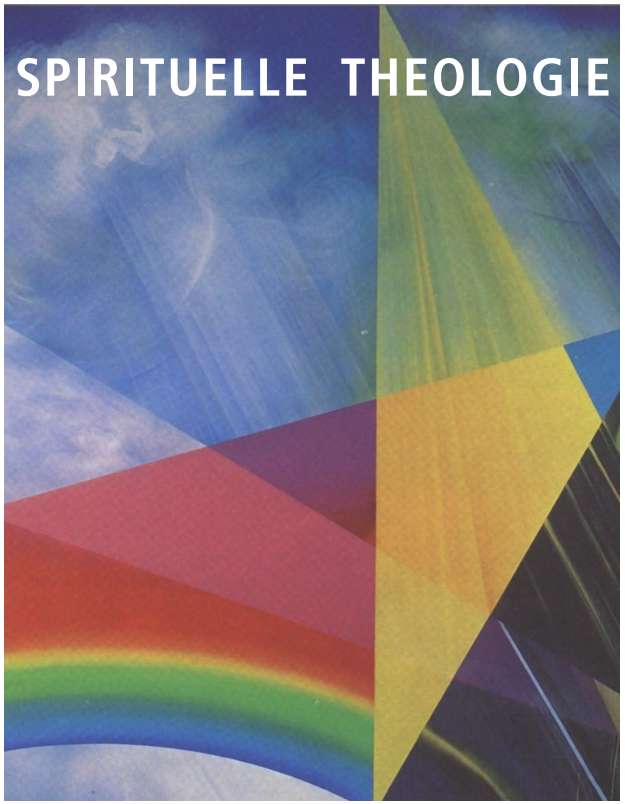

Glauben, Erfahren und Denken im Einklang

STUDIENTAGUNG

Freiheit und Schönheit.

Die Mitte mystischer Erfahrung nach Martin Luther (1483–1546) und Johannes vom Kreuz (1542–1591)

3.–4. März 2017
Kloster im Park, Ludwigsburg-Hoheneck

ORGANISATORISCHES

Tagungsleitung:
Dr. Erika Straubinger-Keuser,
HA XI - Kirche und Gesellschaft, Fachbereich Theologie

Referent:
Dr. Gotthard Fuchs, Wiesbaden

Termin: 3.–4. März 2017
Beginn: Freitag, 13:00 Uhr
Ende: Samstag, 16:00 Uhr
Anschließend Einladung zur Eucharistiefeier

Tagungsort:
Kloster im Park, Haus St. Josef
Parkstraße 30, 71642 Ludwigsburg-Hoheneck
Telefon: 07141 48886-3

Die Anreisebeschreibung folgt.

Anmeldeschluss: 18. Dezember 2016

Tagungskosten:
Kursgebühr: 40 €
Übernachtung und Verpflegung: 85 € (EZ)
80 € (DZ)
Ohne Übernachtung: 75 €

Veranstaltet von und Anmeldung bei:

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Fachbereich Theologie
BISCHÖFLICHES ORDINARIAT
Hauptabteilung XI - Kirche und Gesellschaft
Fachbereich Theologie
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-284, Fax: 0711 9791-3831803
E-Mail: theologie@bo.drs.de
http://theologie.drs.de/index.php?id=10344

Die Tagung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung der Diözese statt.

Bei Rücktritt nach verbindlicher Anmeldung fallen Ausfallgebühren an.

Anmeldung über:

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT
HA XI - Kirche und Gesellschaft
Fachbereich Theologie
Jahnstraße 30
70597 Stuttgart

Für die Rechnungsstellung bitte entsprechend ankreuzen (jeweils Gesamtkosten):

☐ € 125,00 EZ mit Übernachtung EZ
☐ € 120,00 DZ mit Übernachtung DZ
☐ € 115,00 ohne Übernachtung

STUDIENTAGUNG

Im Lutherjahr legt es sich ökumenisch nahe, die reformatorische Wiederentdeckung des Christseins zu bedenken – damals und heute. In der Wende zur Neuzeit waren es zusammen mit Luther viele andere, katholischerseits z. B. Ignatius von Loyola, Teresa v. Avila und eben Johannes v. Kreuz, ihr Meisterschüler und -lehrer. Sie suchten und fanden den verborgenen, den gnädigen, den göttlichen Gott – und darin das wahre, das befreiende, das verwandelnde Christsein. Für den Augustinermönch Luther und den Karmeliten Johannes spielt dabei zusammen mit der ganzen Bibel die mystische Überlieferung eine zentrale Rolle. Beide – zwei Generationen – gehen unverwechselbar eigene Wege, haben aber immens viel gemeinsam. Genau das ist heute zu entdecken. Mit der Wiederentdeckung der Bibel ist es die entschiedene Orientierung an Jesus, dem Christus, allein: wo der überlieferte Gott doppeldeutig und fremd wird, sich gar verbirgt und ganz entzieht, gilt es neu, seine Gerechtigkeit und Barmherzigkeit auf dem Angesicht Christi zu finden. Luther weiß viel von solcher Anfechtung im Gottfinden zu sagen, Johannes von der dunklen (Oster-)Nacht des Glaubens. Wo die faktische Kirche unglaubwürdig (geworden) ist und ihre Repräsentanten oft „antichristlich" leben und handeln, trifft das auf sich zurück-geworfene Ich auf den Abgrund seiner Selbst bis zur Verzweiflung und darin (!) auf den befreienden, verwandelnden Gott. So wird der Mensch neu, die Kirche, die Welt. Reformation und Transformation sind die Stichworte – damals und heute neu zu buchstabieren. Nicht zufällig sind Luther und Johannes große (und lebenskonkrete!) Glaubenslehrer bis heute, freilich in ihrer Kirchen noch getrennt und unbedingt zu entdecken. „Schönheit" ist das Zentralwort von Johannes, das von Luther heißt „Freiheit" – und in beiden ist es das Geschenk des Gottesglaubens.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Rechtfertigung: Luthers Zentralerfahrung im Kontext seiner Biografie
  - Die Freiheit eines Christenmenschen
  - Der bittere und der süße Christus: das Kreuz
  - Wort und Glaube: Hl. Hochzeit
  - Der verborgene Gott und die Anfechtung des Glaubens
- Johannes vom Kreuz und Teresa: Biografisches
  - Licht in der dunklen Nacht
  - Das Hohelied der Liebe
  - Der verstummte Gott im Geheimnis Christi
  - Wandlung und Schönheit
- Christusinnigkeit und Kirchenerfahrung
  - Der nackte Gott und das wahre Selbst

Ende: 16:00 Uhr

Einladung zur abschließenden Eucharistiefeier

Die Veranstaltung richtet sich an:
Haupt-, neben- und ehrenamtlich Tätige in der Erwachsenenbildung sowie Verantwortliche in Kirche und Gesellschaft.

Bild: Motiv aus der Autobahnkirche Himmelkron

STUDIENTAGUNG: Freiheit und Schönheit.
Die Mitte mystischer Erfahrung nach Martin Luther und Johannes vom Kreuz
3.–4. März 2017, Kloster Park, Ludwigsburg-Hoheneck

Name: ..... Tätigkeit: .....

Anschrift: .....

☐ privat ☐ dienstlich

Telefon: ..... E-Mail: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich.
Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss fallen gestaffelt Gebühren an.